



Ab Herbst in 20 Projektstandorten präsent

Das Projekt MiTu Miteinander Turnen kann trotz den vielen Herausforderungen ein positives Fazit aus dem ersten Halbjahr 2020 ziehen. Dank der Zusammenarbeit mit weiteren Förderstellen wird MiTu ab Herbst in 20 Projektstandorte bzw. als Projektzusatz in 36 Lektionen pro Woche integriert.

Auch das Projekt MiTu der Sport Union Schweiz ist von Herausforderungen im Zusammenhang mit Covid-19 betroffen. 260 von insgesamt 558 Lektionen konnten im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht durchgeführt werden. Insgesamt besuchten 445 Familien regelmässig die 298 Lektionen und 474 Kinder nahmen daran teil. Der Anteil von Familien mit speziellen Bedürfnissen beträgt rund 15%, was eine erfreulich positive Entwicklung ist. An dieser Entwicklung werden wir ab Herbst 2020 anknüpfen. Die Gespräche mit den am Projekt interessierten Stellen waren im Frühling sehr erschwert. Wir versuchten das Positive aus dieser Situation herauszunehmen und führten den Austausch digital. Es ist sehr erfreulich, dass neu mit Gossau SG, Canobbio



Wechsel in der Betreuung der Projektstandorte: Mit Pascale Josi konnte die passende Nachfolgerin für Sarah Vöggtli gefunden werden. Wir freuen uns, Pascale seit dem 7. September im MiTu-Team zu haben.

TI und der Turnwerkstatt Zentralschweiz mit dem Angebot Krabbelpark, drei neue Projektstandorte hinzugekommen sind. Das Projekt startet so in die Saison mit 20 Projektstandorten. Davon laufen die Angebote in Stans, Hergiswil NW und Wolhusen im Regelbetrieb, sind aber immer noch Teil des Netzwerks. Pro Woche finden 36 Lektionen mit dem Projektzusatz statt.

Förderung der Gleichstellung

Seit Beginn der Projektumsetzung ist das Projekt MiTu selbstfinanziert. Dies erfordert von Seiten der Projektleitung permanente Bemühungen im Fundraising. Durch die Covid-19-Situation wurde dies sehr erschwert und es fehlte über mehrere Monate eine finanzielle Planungssicherheit. Damit das Projekt in dieser Hinsicht wieder auf Kurs kam, brauchte es einige Eingaben von Förderanträgen und zahlreiche Gespräche mit möglichen Förderstellen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit

dem Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen sowie mit der Sophie und Karl Binding Stiftung, entsprechende Fördervereinbarungen 2020 – 2023 unterzeichnen konnten. Die Förderung der Gleichstellung von Kindern im Vorschulturnalter steht im Fokus. Es finden zielführende Gespräche mit weiteren Förderstellen statt, damit das Projekt bis zum geplanten Projektabschluss 2022 finanziert ist.

Weiterbildung mit neuem Modul

Die Weiterbildung MiTu bietet für alle Vorschulturnleitende, unabhängig einer Umsetzung des Projekts, einen Mehrwert für die Praxis. Das Modul 1 bietet eine Auseinandersetzung mit dem Thema der interkulturellen Kommunikation. Neu wird das Modul 2 zum Thema Inklusion im Vorschulturnen als Pilot in Kooperation mit PluSport gestartet. Die Weiterbildung findet am 07. November in Emmenbrücke statt. Mehr Infos hierzu findest du auf unserer Website. Möchtest du mit deinem Vorschulturnangebot bzw. deinem Verein das Projekt MiTu umsetzen? Dann melde dich bei uns via www.mitu-schweiz.ch

ANJA GLOVER, KOMMUNIKATION MITU

Podcast Rassismus

Wie fest ist Rassismus in unserem Leben verankert? In vier Folgen beantwortet Anja Glover, Kommunikation MiTu, nicht nur die meist gestellten Fragen, sie geht auch darauf ein, weshalb und wo koloniales Gedankengut in unseren Kinderbüchern steckt, und warum wir uns mit dem Thema auseinandersetzen müssen, wenn wir uns für Gleichberechtigung einsetzen.



QR-Code scannen und Podcast hören.